

**Schulelternrat der
Haff Grundschule Ueckermünde**
z.Hd. der Vorsitzenden I. Kiefer
*c/o Haff-Grundschule
Ueckermünde*

An
Stadt Seebad Ueckermünde
Der Bürgermeister
Die Stadtvertreter der Stadt Ueckermünde die Fraktionen
über
Den Stadtpräsidenten
Am Rathaus 3

17373 Ueckermünde

Stadt Seebad Ueckermünde, den 29.06.17

**Einstellung einer Schulsozialarbeiterin/ eines Schulsozialarbeiters für die
SchülerInnen der Haff Grundschule Ueckermünde**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister der Stadt Seebad Ueckermünde,
Sehr geehrte Stadtvertreter der Stadt Seebad Ueckermünde,

der Schulelternrat, Eltern und SchülerInnen der Haff Grundschule in Ueckermünde haben festgestellt, dass die Stelle einer Schulsozialarbeiterin/ eines Schulsozialarbeiters an der Haff Grundschule notwendig ist. Auch durch den Wegfall einer Kollegin, die die Aufgaben einer Sozialarbeiterin innehatte, wird deutlich, dass diese Aufgaben nicht von der Lehrerschaft aufgefangen werden können und leistbar sind.

Die Schulsozialarbeit hat Aufgaben, die nicht auf die Lehrerschaft der Schule übertragbar sind. Wenn es beispielsweise im sozialen Bereich zu erheblichen Verwerfungen kommt und die LehrerInnen als Verantwortliche für eine ganze Klasse von Schülern nicht mehr in der Lage sind, dies zu lösen, benötigt insbesondere eine große Schule mit über dreihundert Schülern in solchen Situationen und anderen Krisen eine kompetente Person, die sich diesen Fällen, annimmt. Schulsozialarbeit ist somit notwendig.

Die nachfolgenden Aufgaben (konnten bis Januar 2017 sehr gut durch eine Kollegin) wahrgenommen werden und) sollten beim Profil der Schulsozialarbeit nicht fehlen.

1. Unterstützung und Mitarbeit im Prozess der Inklusion

- soziale Benachteiligung vermeiden (soziale Kompetenzen vermitteln und erproben)•
Abbau individueller Beeinträchtigungen
- Organisation von Aktivitäten, die über das schulische Angebot hinausgehen, wodurch auch Schüler mit Beeinträchtigungen, Fähigkeiten und Stärken entwickeln können
- sozialpädagogische Förderangebote (Gruppenarbeit, AG-Angebote schaffen, geschlechtsspezifische Gruppenarbeit)
- Ausgrenzung entgegenwirken
- unterrichtsbegleitende Tätigkeit, um Schüler und Lehrer kennenzulernen und zu unterstützen
- Schüler mit individuellen Problemen sowie Verhaltens-, Lern- und Leistungsschwierigkeiten unterstützen (Einzelfallhilfe), führen von Gesprächen um zu motivieren und zu beeinflussen
- Bildungsbenachteiligung vermeiden
- Mobbing erkennen und entgegenwirken
- Konfliktberatung und Krisenberatung
- Rückzugsmöglichkeiten anbieten (Auszeit, Auszeitraum z.B. Betreuung zur Streitschlichtung sowie Hilfen bei Unterrichtsstörungen)

2. Kinder mit Migrationshintergrund unterstützten

- Hilfe bei der Überwindung sprachlicher Probleme
- Vermeidung von Ausgrenzung und Isolation
- Festigung und Wiederholung von Kenntnissen in Deutsch und Mathematik (Einzelfallarbeit)
- Hilfe im Anfangsunterricht
- Unterstützung von Gruppenarbeit zu verschiedenen Themen, damit auch Schüler mit Migrationshintergrund zu einem positiven und abrechenbaren Ergebnis kommen
- Hilfe bei der Erledigung von Hausaufgaben

3. Arbeit mit Lehrern, Eltern und Erziehern

- Bindeglied zwischen Schule und Hort
- Gespräche über Lern- und Leistungssituationen
- Gespräche über Verhalten einzelner Schüler □ sozialpädagogische Handlungsweisen
- Absprachen zu verschiedenen Veranstaltungen der Schule bzw. Begleitung dieser
- Unterstützung bei der Umsetzung von Förderplänen (organisatorische Bedingungen)

4. Erzieherischer Kinderschutz

- unmittelbare Unterstützung von Kindern vor Ort
- Planung von Präventionsangeboten (Gewaltprävention), Durchführung von Rollenspielen in Situationen mit Konfliktpotential
- Organisation von Streitschlichtern
- eigenverantwortliches Handeln fördern
- Vertrauensperson, die Gesprächsmöglichkeiten anbietet
- Angebote, die sozial benachteiligten Kindern den regelkonformen Umgang mit anderen zeigen

5. Betreuung und Aufsicht

- Betreuung von Kindern in Ausfallstunden
- Betreuung von Kindern zum Übergang ins Ganztagsangebot
- Aufsichtsführung auf dem Pausenhof, um Gespräche zu führen, Streit zu schlichten und die Kommunikationsfähigkeit der Schüler zu fördern

6. Öffnung der Schule

- Kooperation mit dem Umfeld der Schule
- enge Zusammenarbeit mit dem Hort unserer Schule, der 165 von 310 Schülern betreut
- Organisation von Ferienzeiten für sozial benachteiligte Kinder

Diese Punkte erläutern umfänglich und klar die Notwendigkeit Schulsozialarbeit insbesondere an einer schülerreichen Grundschule wie der Haff-Grundschule Ueckermünde.

Die Sicherheit der Finanzierung ist nicht zu verachten. Die ESF-Förderung läuft am Ende dieses Jahres aus – viele SchulsozialarbeiterInnen werden darüber finanziert.

Und was dann?



Es sollte darüber nachgedacht werden, das Bildung- und Teilhabepaket dafür zu nutzen, um eine Finanzierung zu sichern und auch die Schulsozialarbeit somit an der Haff-Grundschule zu etablieren!

Dies könnte die Stadt Ueckermünde finanziell bei der Schaffung der Stelle unterstützen.

In einer Stadt, in der laut über den Bau einer Seebrücke nachgedacht wird, muss es möglich sein, den jüngsten SchülerInnen unserer Stadt – unseren Grundschulern- eine kompetente Person in Form einer Schulsozialarbeiterin oder eines Schulsozialarbeiters zur Seite zu stellen. Dies flankiert die Bildungschancen der Kinder, insbesondere Kindern von bildungsferneren Eltern.

Deshalb

Unsere Anfrage:

In den weiterführenden Schulen sind SchulsozialarbeiterInnen tätig und etabliert. Warum nicht in der Haff-Grundschule? Zu Beginn der schulischen Entwicklung der SchülerInnen ist es wichtig Angebote zu schaffen, die eventuell auch ein schulabstinentes Verhalten entgegenwirken können. Wann wird die Stadt Ueckermünde Schulsozialarbeit für die Haff-Grundschule Ueckermünde einrichten?

Wenn die Stadt gedenkt, keine Sozialarbeiterin einzustellen, bitten wir um Nennung der Gründe, weshalb dies nicht getan wird.

Mit freundlichen Grüßen



The image shows a collection of handwritten signatures in black ink. There are approximately 12 signatures arranged in two rows. The first row contains four signatures, and the second row contains eight signatures. The signatures are written in a cursive style and are not clearly legible as text.

Schulelternrat der Haff Grundschule